

DIN ISO 501



ICS 73.040; 75.160.10

Ersatz für
DIN 51741:1998-10**Steinkohle –
Bestimmung der Blähzahl (ISO 501:2012)**Hard coal –
Determination of the crucible swelling number (ISO 501:2012)Houille –
Détermination de l'indice de gonflement au creuset (ISO 501:2012)

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Vorbereitung des Probekörpers	5
5 Prüfeinrichtung	5
6 Vorbereitung der Prüfeinrichtung	7
7 Durchführung	9
8 Angabe der Ergebnisse	11
9 Präzision des Verfahrens	11
9.1 Wiederholgrenze	11
9.2 Vergleichsgrenze	11
10 Prüfbericht	12

Bilder

Bild 1 — Tiegel mit Deckel für die Blähzahlbestimmung	6
Bild 2 — Deckel eines Tiegels mit einer Bohrung	7
Bild 3 — Prüfeinrichtung für die Gas-Beheizung	8
Bild 4 — Sichtrohr	9
Bild 5 — Bestimmung der Blähzahl — Normprofile (tatsächliche Größe) und entsprechende Blähzahlen (mit freundlicher Genehmigung von British Standards)	10

Tabellen

Tabelle 1 — Präzisionswerte für die Blähzahl	11
--	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 501:2012, die vom Technischen Komitee ISO/TC 27 „Coal and coke“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SABS (Südafrika) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-02-83 AA „Prüfung fester Brennstoffe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 51741:1998-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ersatz der DIN 51741 durch die Übernahme der ISO 501 als DIN ISO 501;
- b) Anpassungen durch die identische Übernahme der ISO 501 mit folgenden wesentlichen technischen Änderungen;
- c) elektrische Beheizung zusätzlich erlaubt;
- d) Dreifach-Bestimmung statt Vierfach-Bestimmung;
- e) geänderte Vorgehensweise bei nicht eingehaltener Wiederholpräzision.

Frühere Ausgaben

DIN 51741: 1956-03, 1974-10, 1998-10

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in dem Erarbeiten von Internationalen Normen. Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 501 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 27, *Coal and coke*, Unterkomitee SC 5, *Methods of analysis*, erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 501:2003), die technisch überarbeitet wurde.